

+++ Ticker +++ Operation Übernahme und Bündnis  
Bildungsstreik: IG Metall Jugend und Freiburger Studenten de-  
monstrieren gemeinsam +++ Neues JAV-Portal der IG Metall onli-  
ne +++ Mehr auf [operationuebernahme.de](http://operationuebernahme.de) +++ Schickt uns Ideen  
und Anregungen zu "Junge Impulse" an [jugend@igmetall.de](mailto:jugend@igmetall.de) +++



# # 002

August 2010

Info-Teaser für Aktive

# JUNGE IMPULSE

## Junge Politik

### Pläne der Bundesregierung: Soziale Spaltung wird mutwillig verschärft

Nachdem schon der Plan, Hartz-IV-Bezieher das Recht auf Elterngeld zu streichen, schwer nachvollziehbar war, scheinen sich Anstand und Verantwortungsgefühl nun vollends aus der schwarz-gelben Koalition verabschiedet zu haben. Die jüngsten Pläne aus dem Familienministerium, nur noch höheren Einkommen einen Anspruch auf Elterngeld zu gewähren, verdeutlichen in dramatischer Klarheit das gesellschaftspolitische Leitbild dieser Regierung: Wer hat dem wird gegeben, die Kluft zwischen Arm und Reich wird so vorsätzlich verschärft. Auch die so genannte Gesundheits-Reform von Minister Rösler geht in die gleiche Richtung. Sie entlastet die Arbeitgeber und bürdet den normalen Menschen neue Belastungen in bisher unbekannter Höhe auf. Indessen sind 87 Prozent der Menschen der Meinung, dass die Bundesregierung nicht in der Lage sei, die aktuellen Probleme zu lösen. [Weiter...](#)

### Neue britische Regierung: Bachelor-Studium in nur noch zwei Jahren

Während die Umsetzung der Bologna-Reform auf dem europäischen Kontinent Hunderttausende auf die Straßen treibt, zeichnet sich in Großbritannien bereits die nächste Stufe des Bildungswahnsinns ab. Weil der britische Staat in den letzten Jahren weitgehend kaputt gespart wurde, denkt die neue Regierung unter David Cameron nun öffentlich darüber nach, das Bachelor-Studium von drei auf zwei Jahre zu verkürzen. Dass dabei einige Universitäten nicht überle-

ben würden, müsse billigend in Kauf genommen werden und sei im Wettbewerb normal, hieß es. Der zuständige Sekretär Vince Cable ging aber noch weiter und legte den Studierenden nahe, während dieser zwei Jahre doch einfach bei den Eltern wohnen zu bleiben. Auch so könne der Staat das Geld einsparen, das die Banken in der Londoner City zuvor so dringend nötig hatten. [Weiter...](#)

### Gegen Schwarz-Gelb: IG Metall und DGB mobilisieren gegen Entsolidarisierung.

Angesichts des schwarz-gelben Sparpaketes hat der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Michael Sommer angekündigt, im Herbst zu massenhaften Protesten im ganzen Land aufrufen zu wollen. Mit den "katastrophalen" Maßnahmen des Sparpaketes werde die Axt an die Grundfesten des Sozialstaates gelegt, sagte Sommer, die Regierenden müssten daher den "Druck der Menschen zu spüren bekommen". Auch die IG Metall fordert einen grundlegenden Kurswechsel und plant bundesweite Aktionen in den ersten beiden Novemberwochen, an dem die Lebensperspektiven der Jungen Generation und die Sparpolitik im Mittelpunkt stehen werden. Auch am 7. Oktober, dem Tag gegen prekäre Beschäftigung, sind bundesweite Aktionen geplant. [Weiter...](#)

### Hartz IV: Junge werden systematisch benachteiligt

Ein Bericht des ARD-Magazins "Report Mainz" deckt einmal mehr auf, wie unter 25-Jährige von "Job-Centern" und "ARGEn" systematisch um ihre Rechte betrogen und massiv unter Druck gesetzt werden. So wird die Ablehnung einer Arbeit bei älteren Betroffenen mit Kürzungen von 30 Prozent "bestraft", bei Jüngeren schlagen die Ämter hin-

# # 002

Info-Teaser für Aktive



gegen gleich mit 100 Prozent zu. Experten zufolge verstoße diese Politik nicht nur gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung, sie treibe die Betroffenen auch in finanzielle Extremsituationen und fördere so Obdachlosigkeit und Kleinkriminalität, hieß es. Im zuständigen Ministerium in Berlin sieht man jedoch keinerlei Handlungsbedarf. Da man die Jungen besonders fördere, sei es legitim, sie auch "besonders zu fordern", versuchen die Beamten ihre Politik zu rechtfertigen. → [Weiter...](#)

## Junge Gesellschaft

### Vernetzungstreffen des Bildungstreiks in Berlin

Der Bildungstreik bleibt dran. Nach den Uni-Besetzungen im letzten Jahr sind zuletzt Anfang Juni fast 100.000 junge Menschen in über 90 Städten auf die Straßen gegangen, um für bessere Studienbedingungen und gegen Studiengebühren zu demonstrieren. Nun beraten sich Studierende und alle, die sich gegen die Bologna-Reformen engagieren wollen, auf einem Vernetzungstreffen in Berlin vom 6.-8. August über das weitere Vorgehen. Derartige Vernetzungstreffen finden alle 2-3 Monate in verschiedenen Städten statt und dienen der Abstimmung und Koordination über das weitere Vorgehen im Bündnis. Interessierte sind nach Anmeldung jederzeit eingeladen. → [Weiter...](#)

### Macht von unten: Volksentscheide und Bürgerbegehren als Zeichen reifer Demokratie

Nachdem in kurzer Zeit in Bayern das Rauchverbot durchgesetzt und in Hamburg die Schulreform gekippt wurde, steht das Thema Volksentscheid wieder ganz oben auf der Agenda. Die Menschen wollten mitbestimmen, hätten aber zugleich die Nase von den Politikern und ihren glattgeschliffenen Phrasen voll, heißt es in einem Artikel in der Süddeutschen Zeitung. Tatsächlich habe sich die Zahl der Bürgerbefragungen seit den 90er-Jahren verdreifacht, vor allem auf kommunaler Ebene setzten sich die Menschen immer öfter gegen Privatisierungen von Wasser und Strom, für die Öffnung alter Flughäfen oder gegen den Bau von Autobahnen und Einkaufszentren ein. Oft genug müssen Politiker und Parteien nach einem solchen Votum umdenken und feststellen, dass sie vom Mehrheitswillen meilenweit entfernt waren. → [Weiter...](#)

### Neuer Bericht: Amnesty International kritisiert Polizei in Deutschland

In einem am 8. Juli in Berlin vorgestellten Bericht prangert die Menschenrechtsorganisation Amnesty International die fehlende Transparenz vor allem bei der Berliner Polizei und der Bundespolizei an. Nachdem es in der Hauptstadt im vergangenen Jahr im Rahmen der Proteste gegen Internetzensur nicht aufgeklärte gewaltsame Übergriffe durch Polizisten gab (→ [Video](#)), fordert Amnesty eine Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte und unabhängige Untersuchungsausschüsse für jeden Vorfall möglichen Fehlverhaltens. Mit der Vorstellung des Berichts startete eine Kampagne mit dem Titel "Nichts zu verbergen – Mehr Verantwortung bei der Polizei". Die Internetseite der Kampagne bietet viele Möglichkeiten zum Mitmachen, unter anderem eine Online-Demo, die schon kurz nach dem Start Tausende Unterstützer verzeichnete. → [Weiter...](#)

### "Nationales Stipendienprogramm": Elitenförderung statt Bildung für alle

Die Bundesregierung hat die Gelegenheit genutzt und während der Fußball-WM relativ geräuschlos ein Gesetz verabschiedet, dass die Daumenschrauben für die Mehrheit der Studierenden weiter anzieht – während die oberen zehn Prozent mehr Geld bekommen sollen. Das "Nationale Stipendienprogramm" sieht vor, dass die leistungsstärksten 10 Prozent der Studierenden 300 Euro mehr im Monat erhalten sollen. Das Bafög, das gerade für Studierende aus ärmeren Elternhäusern unverzichtbar ist, wurde dagegen entgegen allen Versprechungen wieder einmal nicht angehoben. → [Weiter...](#)

### Volkszählung 2012: Protest zeichnet sich ab

Nach Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen und der Mega-Datenbank ELENA plant die Bundesregierung den nächsten Schritt zum perfekt gläsernen Bürger. 2012 soll eine Volkszählung stattfinden, in der die Bürger nicht nur Auskunft über Religion oder die Anzahl der Toiletten in ihrer Wohnung machen müssen, darüber hinaus sollen zahlreiche bestehende Datenbanken wie z.B. die der Meldeämter und der Bundesagentur für Arbeit zusammengeführt werden. Der Bielefelder Verein "foebud" hat dagegen gemeinsam mit 13.000 Nebenklägern vor dem Bundesverfassungsgericht geklagt. Gemeinsam mit anderen Initiativen rufen die Aktivisten für den 11. September auch zu einer Großdemo in Berlin unter dem Motto "Freiheit statt Angst" auf. → [Weiter...](#)

# # 002

Info-Teaser für Aktive



## Asyl in Österreich: 18-jährige Schülerin wird nach vielen Jahren ausgewiesen

Seit Wochen beschäftigen sich die österreichischen Medien mit dem Fall Arigona Zogaj, einer 18-jährigen, die nach vielen Jahren in Österreich mit ihrer Familie in den Kosovo abgeschoben werden soll. Vorausgegangen war der unfreiwilligen Rückkehr eine dramatische Auseinandersetzung zwischen der noch minderjährigen Arigona, die weiter auf ihre Schule in Linz gehen wollte, und den österreichischen Behörden. Der Fall zog seine Kreise bis zu Innenministerin Maria Fekter, die für erbarmungslose Härte bekannt ist und zu keinerlei Zugeständnissen bereit war. Am 15. Juli diesen Jahres hatten sich konservative Politiker und rechtsgerichtete Medien schließlich durchgesetzt und die Familie Zogaj erfolgreich aus dem Land geworfen. [→ Weiter...](#)

## Nazi-Konzert in Gera: "Rock für Deutschland" erfolgreich blockiert

Vor einem Jahr war der Schrecken groß. Ungefähr 4000 Neonazis waren 2009 zum Dumpf-Festival "Rock für Deutschland" nach Gera gekommen, darunter NPD-Chef Udo Voigt und andere Szenegrößen. Das sollte in diesem Jahr nicht noch einmal passieren, beschloss ein breites Bündnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen. Mit Erfolg: Am 10. Juli waren dieses Jahr nur zwischen 700 und 1200 Nazis gekommen, eine ähnliche Zahl von Gegen-demonstranten blockierte ihre Wege. Darüber hinaus gelang es einigen Aktivisten schon am 9. Juli, die Internetseite der NPD in Gera zu hacken – und den frei gewordenen Raum für die Mobilisierung gegen den braunen Mob sinnvoll zu nutzen. [→ Weiter...](#) und [→ Weiter...](#)

## Junges Leben

### Internet-Fernsehen: Acht Folgen "Blutsbrüder"

Weil Turbo, Dealer in Berlin-Neukölln, endlich in der Hierarchie aufsteigen möchte, macht er Schlumpf zu seinem Nachfolger und nimmt ihn auf seine abendliche Tour durch die Stadt mit. Ohne zu wissen, dass der neue Partner schon lange von der Polizei beobachtet wird. In zwölf Folgen von jeweils 4-6 Minuten wird eine cool-lapidare Geschichte erzählt, gut gemacht und gut gespielt von Darstellern und einer Crew, die noch einiges vor sich haben könnten. Präsentiert wird das Ganze auf 3min.de, einem Videoportal, das anders als die etablierten Seiten viel Wert auf die Qualität seiner Inhalte legt. [→ Weiter...](#)

## Neues Buch: Vom Leben als Migrantenkind

Die 19-jährige Melda Akbas stürmt gleich mit ihrem ersten Buch die Charts. "So wie ich will" erzählt vom Leben zwischen der türkischen Tradition der Eltern und der Realität junger Menschen mit "Migrationshintergrund" im Deutschland von heute. Melda Akbas bezweifelt, dass viele Deutsche wissen, was es heißt, ein Migrantenkind zu sein. Sie seien von Vorurteilen gegenüber Türken geprägt und zeigten so gut wie kein Interesse am Leben und an der Kultur der Deutschtürken. Die Autorin schildert in einfacher, direkter Sprache ihre zuweilen gar nicht einfachen Probleme mit ihrem Vater und seinen Erwartungen, wie sich eine junge Frau zu verhalten habe. Und berichtet von ihren Zukunftsträumen – für sich und für diese Gesellschaft. [→ Weiter...](#)

## Protest in Griechenland: Auch Hunde reden mit

Die Empörung über die Zustände in Griechenland betrifft nicht nur Menschen. Auch Hunde sind mit von der Partie, wenn in Athen gegen die marktideologische Politik demonstriert wird, die Europa derzeit prägt. Kannellos heißt die Töle, von der hier die Rede ist, die sich von martialisch aussehenden Uniformierten nicht beeindrucken lässt und stets unerschrocken für die gute Sache kläfft. Soviel Engagement bringen zweibeinige Genossen leider nicht immer auf. [→ Weiter...](#)

## Am Ende

### Der schaut nur so lieb:

Die offizielle Version des Rücktritts von Horst Köhler ist hinlänglich bekannt: Erst hat er sich verplappert und versehentlich wirtschaftliche Gründe für die Kriegseinsätze der Bundeswehr benannt. Dann hat der alte Fuchs die sofort einsetzende Empörung geschickt genutzt und einen auf beleidigt gemacht. Jetzt ist der wahre Grund für den spektakulären Rücktritt des nettesten Bundespräsidenten aller Zeiten bekannt geworden: Hotte macht in Consulting und hat deswegen keine Zeit mehr für seinen Job im Schloss Bellevue. Dabei kann er auf einen hochkarätigen Stab erfahrener Mitarbeiter setzen: "Grüne Kriegsführung" verantwortet in der neuen Firma Joschka Fischer, "Beziehungen zu Putin" liegen in Gerhard Schröders Händen und Helmut Kohl ist nachweislich kompetenter Sachbearbeiter für Schwarzgeld-Affären und Geheim-Geschäfte. [→ Zu finden unter www.horst-koehler-consulting.de](#)